

Ekando Kumer

Ekando Kumer heisst:

“Hoffnung auf eine
bessere Zukunft”



E.g.Verein für Schülerpatenschaften
SENEGAL / SUDAN
“Stoppt Genitalverstümmelung”
[www. EKANDO-KUMER.at](http://www.EKANDO-KUMER.at)

Mag. Gudrun Hagen
g.hagen@aon.at

Austria/Autriche/Namsa, 5023 Salzburg, Piroldstraße 25/15, Tel /Fax: +43 (0) 662 66 09 08

Newsletter II/2017 Senegal und Sudan-Projekt

Inhalt

- 1. Lese-Tipp:** Was Sie immer schon über AFRIKA wissen wollten ?
AFRIKA. DER VERGESSENE KONTINENT NEU ENTDECKT?
von **Gudrun Hagen** („Sol Magazin“)
- 2. Kino-Tipp:** **DAS KINO, Salzburg, Montag, 12. Juni, 19.40**
We Come as Friends. Das schnelle Geld winkt im tiefsten Afrika.

1. Lesetipp: Was Sie vielleicht immer schon darüber wissen wollten:

AFRIKA DER VERGESSENE KONTINENT NEU ENTDECKT?

Subsahara Afrika - seit Jahrzehnten gebrandmarkt als Hort von Hunger, Armut, Krankheit, Krieg, Korruption, Kriminalität - rückt seit einigen Jahren ins Rampenlicht mit Wachstumsraten, von denen Europa nur träumen kann: Der Afrika-Boom überrascht.

Der neue Mittelstand mit einem Lebensstandard wie wir - ein Gradmesser für Entwicklung?. Oder ist der Hype schon wieder vorbei? Wer hatte nichts zu jubeln? Felder verödet, Küsten von internationalen Flotten leer gefischt, Gesundheit und Bildung, ein Menschenrecht - doch nicht für alle. Es ist zum Davonlaufen. Und das geht uns plötzlich etwas an!

Ein Kontinent der Vielfalt und der Gegensätze: Versklavt und ausgebeutet. Sehr reich, und mehrheitlich zu arm. Steinzeitliche Landwirtschaft und High Tech...

Und die Entwicklungszusammenarbeit - hat sie versagt?

Und die Wirtschaft? Braucht Afrika einen „Marshallplan“?

Die 10 Länder mit der höchsten Analphabetenrate weltweit liegen alle in Afrika. Das ist kein Zufall ! Das hat Geschichte! Bildung der Ausweg aus Armut und Gewalt?

Neugierig geworden? Spannende Infos **von Mag. Gudrun Hagen** finden Sie im **Sol Magazin**, S.14-17. Zu **bestellen** bei: g.hagen@aon.at

Preis: 1€ zzgl.Porto, oder Spende (absetzbar!) an Ekando-Kumer-Konto: IBAN: AT17 2040 4014 0044 2780 / BIC: SBGSAT2SXXX bzw in Deutschland: IBAN: DE 7471 0200 72 02 6511 4105 / BIC: HYVEDEMM410).

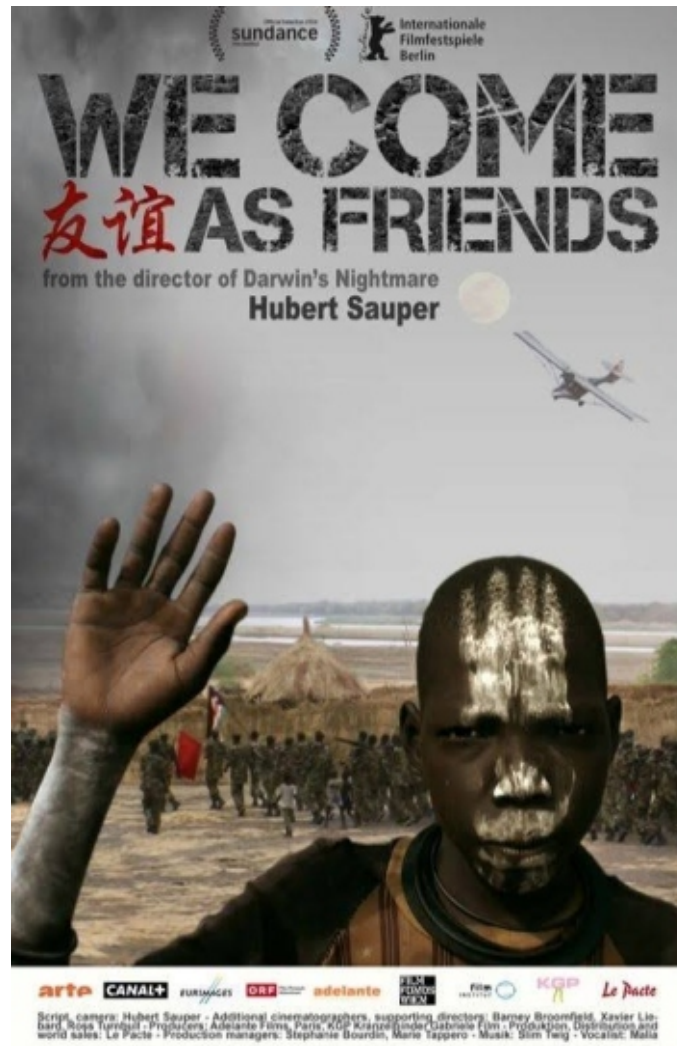
2. Kinotipp: In Kooperation mit Das Kino zeigen wir (nur dieser Termin):

DAS KINO, Salzburg, Montag, 12. Juni, 19.40 Uhr.

"We Come as Friends". Das schnelle Geld winkt im tiefsten Afrika.

In seinem Film entwirft der Dokumentarist **Hubert Sauper** ein Bild des Südsudan, das voller Widersprüche steckt. 2014 fliegt er im selbstkonstruierten Mini-Flugzeug über den Südsudan und landet, wo er auf dem Landweg nicht hinkommen könnte oder dürfte: Er schaltet die Kamera ein und dokumentiert das oft bizarre Treiben chinesischer Arbeiter, westlicher Großinvestoren und amerikanischer Missionare, und mittendrin die lokale Bevölkerung – ausgeliefert und chancenlos.

Bei der Auswahl seiner "Episoden" geht es Sauper darum, beim Kino-Publikum Interesse zu wecken und neue Blickwinkel in unsere Weltsicht zu bringen.



Mag. Gudrun Hagen (Sozialhistorikerin, 25 Jahre Afrika-Erfahrung) gibt eine kurze Einführung und leitet anschließend eine **Diskussion** mit **Mohammad Kashaba** (Sudanese), zwei ExpertInnen für Entwicklungspolitik, Medien und Publikumsbeteiligung : Immer wieder Krieg? Eine der fruchtbarsten Regionen Afrikas und reich an Öl muss von der UNO ernährt werden? Politische, soziale und geschichtliche Hintergründe. Gibt es eine Lösung? Berichterstattung über Afrika?

Nur 66 Sitzplätze: bitte um **Anmeldung** bei: g.hagen@aon.at

Kinokarte: 10€. SchülerInnen/StudentInnen, SeniorInnen: 8€. Ö1Card: 8,50 €. Montags SN u. ÖAMTC-Card: 6€
Es wird auch einen Info-Tisch mit Sol Magazinen (mit o.a.Afrika-Beitrag) geben.

Wir brauchen Hilfe: Wer kann den Info-Tisch mit Spendenkasse betreuen?

3. Projekt Infos:

Ich habe Ihre/unsere **Patenkinder im Senegal** besucht und auch im 23. Jahr wieder viele neue Erkenntnisse gewonnen. Aber auch schlimme Erlebnisse. Darüber im nächsten Newsletter. Fotos und Kinderbriefe werden im Juni versendet.

Mohammad Kashaba wird Ende Juni in den **Sudan** reisen (nach dem Ramadan). Wir sind seit Monaten auf der Suche nach einer Bank, die imstande ist, unsere Überweisungen wirklich in den Sudan weiterzuleiten. Vielleicht fährt BMaD Dr. Fasslabend demnächst in den Sudan und nimmt unser Geld wieder mit. „Andere Kanäle“ wurden mir für den Geldtransfer empfohlen. Die gibt es: Personen, die im Sudan Gewinne machen und nach Österreich bringen wollen. Aber letztes Mal mussten wir für so einen Transfer von 10.000€ 300€ „drauflegen“, ein unmoralisches Angebot, finde ich und lehne es ab.

Für SchülerInnengruppen im Senegal und im Sudan haben wir von Labdoo **je 2 Laptops** bekommen: Außer dem Erwerb von PC-Kenntnissen sollen sich ältere SchülerInnen **im Internet jene Informationen holen** können, die ihnen ihre Medien vorenthalten.

Z.B.: **Oury Diallo** (Senegal) hat recherchiert, unter welchen Bedingungen der Senegal von der Entwicklungsbank Kredite für Schulbildung/Ausbildung/Studien erhält – und welche gesellschaftspolitischen Auswirkungen gut gemeinte, aber dumme Regelungen haben.

Oury möchte gerne ein **Wirtschaftsstudium** machen, aber das wird im **Senegal** an der UNI nicht angeboten. Ein privates Institut kostet **1.890,- € pro Jahr** (3 Jahre). Das ist zehnmal so viel, wie die meisten PatInnen für eine Patenschaft zu bezahlen bereit sind! Man sollte aber gerade die Wirtschafts Entwicklung in die Hände sozial engagierter Menschen legen. Oury könnte nach so einem Studium auch wichtige Entwicklungsschritte setzen. –

Wer verhilft Oury durch eine Patenschaft oder eine Teil-Spende zu seinem Wirtschafts-Studium? (Auch als monatl. Dauerauftrag?)

Spendenabsetzbarkeit 2017 in Österreich neu!

Wenn Sie Ihre Spenden absetzen wollen, benötigen wir Ihren Namen so wie am Meldezettel und Ihr Geburtsdatum.

Mag. Gudrun Hagen

(Geschäftsführung und Vorsitz)

Interdisziplinäre vergleichende Verhaltensforschung - Afrika

5023 Salzburg, Pirellstraße 25, Österreich, Austria, Autriche

TEL: +43 - 662 66 09 08

Email: g.hagen@aon.at

- 4 -

Spendenkonten:


SUDAN - Schulbildung für Mädchen und "Stoppt FGM"

Salzburger Sparkasse: IBAN At38 2040 4014 0070 9055 / BIC: SBGSAT2S

SENEGAL - Schulbildung

Salzburger Sparkasse: IBAN AT1 72040401 400442780 / BIC: SBGSAT2S

In Deutschland: **Hypo Bank Freilassing**: IBAN De74710200720265114105 / BIC: HYVEDEMM410



Bitte nicht vergessen!
Patenschaftsbeitrag 2017
€ 190,- (€ 19,-/Mon)
Ihre Spende ist
steuerlich absetzbar!
(Reg.Nr. SO 2286)

